

Die Erfahrung der vier kombinierten Formen im Übergangszeitalter.

Heute sieht sich BapDada die kombinierte Form aller Kinder an. Kennt jedes von euch Kindern seine kombinierte Form genau? Erstens seid ihr edlen Seelen mit euren letzten alten Körpern kombiniert, aber diese Körper machen euch auch extrem wertvoll. Ihr edlen Seelen führt alle mithilfe dieses Körpers edle Aufgaben aus; ihr erlebt durch ihn auch euer Treffen mit BapDada. Jede Seele hat einen alten letzten Körper, aber dessen Großartigkeit ist, dass ihr dadurch überweltliche Erfahrungen machen könnt. Daher sind Seele und Körper kombiniert. Denkt nicht, dass es nur ein alter Körper ist, sondern beherrscht ihn und lasst ihn für euch funktionieren. Seid daher seelenbewusste Karma-Yogis und setzt die physischen Organe für euch ein.

Zweitens gibt es die kombinierte Form eurer feinstofflichen (alokik) und immateriellen Existenz. Innerhalb des gesamten Kreislaufs könnt ihr nur jetzt diese Kombination erfahren. Es handelt sich um die kombinierte Form von euch selbst und dem Vater. Indem ihr immer Meisterallmächtige Autoritäten bleibt, immer Sieger seid, immer für alle die Hindernisse zerstört, immer gute Wünsche und edle Gefühle habt, edle Worte sprecht, ein edles Drishti gebt und edel handelt, lasst ihr andere erfahren, dass ihr Wohltäter für die Welt seid. Das macht euch zu jenen, die innerhalb einer Sekunde alle Probleme lösen können. Es macht euch zu Gebenden, zu Meisterspendern von Segen – für euch selbst und für andere. Bleibt einfach nur in dieser kombinierten Form stabil und der Erfolg bezüglich Erinnerung und Dienst wird auf ganz leichte Weise da sein. Die Methode gibt es der Form halber, aber der Erfolg wird euch immer begleiten. Momentan wird zu viel Zeit dafür benötigt, dieser Methode zu folgen. Ihr erlebt den Erfolg, der eurer Kapazität entspricht. Je mehr ihr jedoch in dieser alokik, kraftvollen Kombination bleibt, desto mehr Erfolg erfahrt ihr durch diese Methode. Dann wird euer Ergebnis, eure Errungenschaft, sogar größer sein als der von euch erbrachte Einsatz. „Verkörperung von Erfolg“ drückt aus, dass der Erfolg jeder Aufgabe bereits garantiert ist. Lasst das eure praktische Erfahrung sein.

Die dritte kombinierte Form ist: „Ich, die Brahmanen-Seele bin ein Engel“. Die BK-Form und die letztliche Karmateet-Form, das ist der Engel. Die Erfahrung dieser Kombination lässt euch Abbilder sein, die der Welt Visionen vermitteln. Seid euch, wo ihr geht und steht, bewusst, dass ihr Brahmanen seid, Engel, die ihren Part durch den physischen Körper in der physischen Welt spielen. Dann erlebt ihr euch als Gefährten von Vater Brahma, als Engel der Subtilen Region, die für den Weltdienst in diese materielle Welt und in den Körper gekommen sind. Ihr erfahrt euch dann jenseits physischer Gefühle, als jene mit einer überweltlichen, avyakten Gestalt. Solche avyakten Gefühle, das Gefühl ein Engel zu sein, lassen euch automatisch avyakt werden, d.h. die Gewohnheiten sich unedel zu verhalten und zu sprechen, eine raue Natur und hässliche Gefühle zu haben, verändern sich dann leicht und automatisch. Wenn Gefühle sich verändern, dann verändert sich alles. Habt nur noch solche überirdischen Gefühle! Seid euch bewusst, dass ihr Brahmanen, d.h. Engel, seid! Setzt diese Bewusstheit praktisch um. Behaltet diese Form konstant bei, leicht und automatisch. Das praktisch umzusetzen, zeigt, dass ihr als avyakte Engel beständig seid. Die Bewusstseinsstufe – etwas zu vergessen und sich an etwas zu erinnern – ist die erste Stufe. Es zu verkörpern ist dann die erhabene Stufe.

Die vierte kombinierte Form ist die von Lakshmi und Narayan, dem zukünftigen vierarmigen Abbild. Zu der Zeit seid ihr erfüllt von dem Sanskar, wie die Beiden zu werden, wie Lakshmi und Narayan. Manchmal werdet ihr Lakshmi und manchmal Narayan. Habt diese kombinierte Form der Belohnung der Zukunft klar vor Augen. Heute ein Engel und morgen eine Gottheit! In einem Moment der Engel und im nächsten Moment die Gottheit. Euer Königreich und eure königliche Gestalt werden auftauchen, sie stehen schon fast bereit.

Habt so klare und kraftvolle Gedanken! Indem eure klaren und kraftvollen Gedanken auftauchen, bringen diese euer Königreich nahe. Wenn solche Gedanken in euch aufkommen, dann erschaffen sie die neue Welt, d.h. sie bringen sie in diese Welt. Wenn ihr überhaupt keine derartigen Gedanken habt, dann kann die neue Welt auch nicht auftauchen. Brahmas Gedanken werden zusammen mit den Gedanken der Brahmanen die neue Welt auf dieser Erde offenbaren. Vater Brahma wartet bereits darauf, seine erste Rolle zusammen mit euch BK-Kindern in der erneuerten Welt spielen zu können.

Er hat versprochen, mit euch gemeinsam zu gehen. Würde Brahma einfach nur Krishna werden, was sollte er dann allein tun? Er braucht doch auch diejenigen, die mit ihm spielen und mit ihm studieren. Daher sagt er zu euch Brahmanen: Werdet mir, dem Vater, der ich jetzt avyakt geworden bin, ebenbürtig! Seid jene mit einer avyakten Gestalt und mit einer engelhaften Stufe. Engel werden Gottheiten. Versteht ihr? Erst durch eure Stabilität in all diesen kombinierten Formen, könnt ihr vollständig und perfekt werden. Werdet dem Vater gleich und ihr seid in all eurem Handeln auf leichte Weise erfolgreich.

Die Doppel-Ausländer hegen den tiefen Wunsch nach einer Unterhaltung und danach, ein Treffen mit BapDada zu feiern. Ihr alle fühlt, dass ihr BapDada heute treffen solltet. Aber in der physischen Welt muss alles berücksichtigt werden. Es ist die Welt unter der Sonne, dem Mond und den Sternen. Kommt in die Welt jenseits all dessen und ihr könnt dort die ganze Zeit sitzen. BapDada liebt jedes Kind für seine Besonderheit. Manche von euch denken, dass manche mehr geliebt würden und ihr selbst nicht so sehr geliebt würdet. So ist es nicht! Maharathis werden wegen ihrer Besonderheit geliebt; vor dem Vater ist jeder von euch auf ihre eigene Weise ein Maharathi. Ihr seid großartig und daher Maharathis. Um die Aufgabe voranzubringen, muss jemand liebevoll zum Instrument gemacht werden. Andererseits habt ihr im Sinne der Aufgabe, alle euren eigenen Ort erreicht. Würde irgendetwas funktionieren, wenn jeder von euch eine Dadi werden würde? Jemand muss doch zum Instrument gemacht werden. Auf eure eigene Art seid ihr tatsächlich alle Dadis. Jeder wird „Didi“ oder „Dadi“ gerufen. Ihr alle gemeinsam habt ja diese *Eine* zum Instrument gemacht. Habt ihr alle sie zum Instrument gemacht oder war es allein der Vater, der sie dazu ausersehen hat? Jemand muss das Instrument für all die Aktivitäten sein, jeder entsprechend der eigenen Aufgabe. Das bedeutet nicht, dass ihr anderen keine Maharathis seid. Auch ihr seid Maharathis! Ihr seid Mahavirs! Wenn jene, die Maya herausfordern, keine Maharathis sind, was sind sie dann?

Für BapDada sind selbst jene Kinder Maharathis, die gerade den 7-Tage-Kurs gemacht haben. Sie machen den Wochenkurs und schon haben sie verstanden, dass es darum geht, ihre Leben zu veredeln. Sie haben die Herausforderung akzeptiert; somit sind sie Maharathis und Mahavirs. BapDada erinnert euch konstant daran, einen bestimmten Slogan praktisch umzusetzen. Eine Sache ist, eure ursprüngliche Stufe beizubehalten; die andere ist, mit anderen zusammenzuarbeiten. In eurer ursprünglichen Stufe seid ihr alle groß/ großartig, niemand von euch ist klein/ wenig wert. Bei

Geschäften muss es ein Instrument geben. Um daher in eurem Geschäft und euren Aktivitäten immer erfolgreich zu sein, lautet das Motto: „Gib Achtung und erhalte Achtung!“ Andere zu achten bedeutet, selbst geachtet zu werden. Im Geben ist das Erhalten enthalten! Selbst zu geben, ist der Weg, Achtung zu erlangen. Es ist gar nicht möglich, keine Achtung zu erhalten, wenn ihr selbst Achtung gebt. Aber gebt sie von Herzen, nicht nur oberflächlich oder zum eigenen Vorteil. Wer von Herzen gibt, erhält von Herzen zurück! Wenn ihr nur vordergründig Achtung gebt, erhalten ihr auch nur oberflächliche Achtung zurück. Gebt immer von Herzen und ihr erhaltet von Herzen. Mit diesem Motto bleibt ihr immer hindernisfrei, frei von nutzlosen Gedanken, sorgenfrei. Dann gibt es solche Bedenken gar nicht: „Was wird mit mir passieren?“ Alles, was mit euch zu tun hat, ist bereits vollendet; es ist schon garantiert. Ihr könnt unbesorgt bleiben; die edle Belohnung der Gegenwart und der Zukunft steht für solche edlen Seelen bereits fest. Niemand kann das ändern; niemand kann den Sitz von jemand anderem besetzen; es ist festgelegt. Es steht schon fest und ihr bleibt frei von Sorgen. Das nennt man „dem Vater ebenbürtig zu sein, dem Vater nachzufolgen“. Versteht ihr?

Baba hat speziell Liebe für die Doppel-Ausländer-Kinder. Es ist keine oberflächliche Liebe, sondern von Herzen kommende Liebe. BapDada hat euch von dem alten Lied erzählt: „Ich bin angekommen, nachdem ich die sehr hohen Barrieren der Welt überwunden habe!“ Dieses Lied betrifft die Doppel-Ausländer. Ihr habt die hohen Barrieren überquert, den Ozean, Religionen, Länder und Sprachen, und gehört zum Vater. Deshalb werdet ihr von Baba geliebt. Die Menschen Bharats waren sowieso Anbeter der Gottheiten; sie brauchten keine hohen Barrieren zu überwinden. Ihr Doppel-Ausländer aber, konntet all diese Hindernisse leicht bewältigen. Deshalb singt BapDada von Herzen Lieder über diese Besonderheit von euch Kindern. Versteht ihr? Baba sagt euch das nicht, um euch zu erfreuen. Manche Kinder sagen scherzhaft, dass BapDada doch allen Freude bereite. Wenn Baba alle erfreut, steht jedoch eine Bedeutung dahinter. Fragt euch selbst, ob BapDada es nur der Form halber sagt, oder ob es passt/ sinnvoll ist. Ihr habt doch Barrieren überwunden und seid hergekommen, oder? Ihr konntet euer Ticket nach großem Einsatz erlangen. Sobald ihr hier abreist, fangt ihr schon wieder an, Geld zu sparen. BapDada sieht die Liebe von euch Kindern, mit welchen Mitteln ihr mit viel Liebe herkommt, wie ihr aktuell hier angekommen seid. BapDada freut sich sehr, die liebevollen Methoden und die tiefe Liebe von euch liebenden Seelen zu sehen. Fragt einmal diejenigen, welche einen weiten Weg haben, wie sie hergekommen sind. Unter großem Aufwand sind sie letztlich hier angekommen. Achcha.

An jene Seelen, die in der kombinierten Form konstant stabil bleiben, konstant stabil in den avyakt Gefühlen, genauso wie der Vater; die stets Erfolg verkörpern; die durch ihre kraftvolle, ebenbürtige Form eine Vision geben; die stets frei von Sorgen sind und die Garantie besitzen, siegreich zu sein – diesen Kindern gibt BapDada Liebe, Grüße und Namaste.

BapDada spricht zur Gruppe aus San Francisco: Erfahren ihr euch alle als spezielle Seelen der gesamten Welt? Das ist so, weil ihr als spezielle Seelen aus allen Seelen der Welt, das glückliche Schicksal erhalten habt, den Vater zu erkennen. Den Allerhöchsten zu erkennen, ist so ein großartiges Schicksal! Ihr habt Ihn erkannt, habt eine Beziehung mit Ihm geschmiedet und erfahrt die Wohltat davon. Erfahrt ihr euch selbst auch als Meister aller Schätze des Vaters? Da ihr immer Seine Kinder seid, bedeutet das, dass ihr immer ein Recht darauf habt. Wiederholt dieses Bewusstsein immer und immer wieder: „Wer bin ich? Wessen Kind bin ich?“ Nur wer zu Amrit Vela diese kraftvolle Bewusstheit erfährt, kann kraftvoll bleiben. Wenn Amrit Vela nicht kraftvoll ist, werden im Laufe des Tages viele Störungen

kommen. Lasst daher Amrit Vela immer kraftvoll sein. Zu Amrit Vela kommt der Vater persönlich und gibt euch Kindern spezielle Segen. Wer diese Segen zu der Zeit empfängt, kann tagsüber die Stufe des leichten Yogis haben. Macht deshalb diese Kombination von Studium und Amrit Vela, immer ganz besonders kraftvoll. Ihr bleibt dann immer sicher/geschützt.

BapDada spricht zur Gruppe der Deutschen: Erfahrt ihr euch stets als Weltwohltäter-Seelen, als Kinder des Weltwohltäter-Vaters? Das würde beweisen, dass ihr mit allen Schätzen erfüllt seid. Erst wenn ihr selbst voll mit allen Schätzen seid, könnt ihr anderen etwas geben. Seid daher Seelen, die immer voller geistiger Schätze sind – sowohl Kind als auch Meister. Erfahrt ihr das? „Vater“ zu sagen, drückt aus, Kind und Meister zu sein. Dieses Bewusstsein macht euch automatisch zu Weltwohltätern; dieses Bewusstsein lässt euch konstant im Glück fliegen. Dieses Brahmanenleben bedeutet, dass ihr angefüllt bleibt, dass ihr glücklich fliegt, dass ihr immer begeistert darüber seid, ein Recht auf des Vaters Schätze zu haben. Ihr seid diese erhabenen Brahmanenseelen. Achcha.

Segen: : Ihr seid „Junior-Lehrer“ und lehrt wo ihr geht und steht durch jede Handlung und jedes eurer Worte.

Ebenso wie es heute mobile Büchereien gibt, genauso seid auch ihr „Meister-Lehrer“, wo ihr geht und steht. Seht stets eure Studenten vor euch; ihr seid nie allein, eure Studenten sind euch stets vor Augen. Ihr selbst studiert ständig und lehrt aber auch. Wichtige Lehrer sind vor ihren Studenten nie unaufmerksam, sie bleiben achtsam. Wenn ihr schlafen geht, wenn ihr aufwacht, wenn ihr esst, dann denkt jeden Moment daran, dass ihr in einem großen Seminar seid und eure Studenten euch immer beobachten.

Slogan: Erhabener Yoga ist, eure Sanskars mit Vertrauen in das Selbst, die Seele, zu reinigen.

*** Om Shanti ***